

Montessori am

Bauernhof



LEADER-Manager Martin Rohl (l.) mit Josef und Edina Camus und ihren Kindern. Im Herbst startet das Projekt Montessorihaus. Foto: Santrucek

Ein Lehrer-Ehepaar startet mit einer Montessori-Einrichtung durch. Das Projekt ist landesweit einzigartig.

GERASDORF. Beharrlich verfolgt die Pädagogin Edina Camus (42) seit einem Jahrzehnt ihren Traum ein Montessorihaus zu etablieren.



„Kinder dürfen nie ihre Freude am Lernen und ihre Begeisterungsfähigkeit verlieren.“

JOSEF CAMUS

Foto: Santrucek

Als sie vor acht Jahren einen leerstehenden Bauernhof in Gerasdorf bei St. Egyden erwarb, wurde dafür der erste Schritt gesetzt. Der Bauernhof, der den liebenswerten Namen „Hof zu den 7 Zwetschken“ trägt, wird derzeit

ökologisch umgebaut, um bald seine Bildungsaufgabe erfüllen zu können. „Wir wollen keinen Sondermüll produzieren, daher verputzen wir zum Beispiel mit Lehm, weil Lehm der Erde zurückgeführt werden kann“, betont der 41-jährige Josef Camus.

Start mit zehn Kindern

Bereits im Herbst soll im „Hof zu den 7 Zwetschken“ Bildung auf Montessori-Art vermittelt werden. Edina Camus: „Im Idealfall wollen wir mit zehn bis zwölf Kindern starten.“ Der Bedarf für die alternative Ausbildung sei im Raum St. Egyden durchaus gegeben. Josef Camus: „Wir haben bereits 15 Rückmeldungen aus dem Gebiet.“ Aber sogar aus Pernitz kommen interessierte Eltern. Von der Bildungsqualität ist das Ehepaar überzeugt. Sogar ein Bildungsvorsprung sei möglich. Edina Camus: „Im Montessori-Kinderhaus können Kinder mit sechs

Jahren lesen, schreiben und rechnen.“ Neben eigenen Montessori-Lernmitteln soll am Bauernhof auch der Kontakt mit den Tieren (Ziegen) nicht zu kurz kommen. Josef Camus: „Sie werden Tiere füttern, Eier einsammeln und vieles mehr.“

Unterstützung findet das Projekt auch bei LEADER-Manager Martin Rohl. Mit LEADER-Unterstützung kommt das Projekt Montessorihaus in den Genuss einer EU-Förderung.

ZUR SACHE

200.000 Euro investieren Edina und Josef Camus in ihr Montessorihaus mit Erwachsenenbildung am Bauernhof. 80.000 Euro werden von der LEADER-Region NÖ Süd finanziert. Am 25. Jänner, 29. Februar und 28. März, finden von 15-17 Uhr Info-Nachmittage am „Hof zu den 7 Zwetschken“ statt.